
Anexia stärkt Kompetenzportfolio mit Übernahme von Hex

International tätiger Clouddienstleister übernimmt Klagenfurter Transport- und Logistikspezialisten Hex – Mathematiker Philipp Hungerländer und Team bringen wissenschaftliche Expertise bei Prozess- und Datenanalyse mit.

Klagenfurt, 19.01.2021: Der international tätige Kärntner Anbieter von Cloud- und Softwarelösungen Anexia hat Mitte Jänner mit der Übernahme der Hex seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Die Anexia, die vor mehr als 10 Jahren vom heute 34-jährigen Alexander Windbichler gegründet wurde und in 70 Ländern der Erde Serverstandorte betreibt, erweitert damit ihr Softwareportfolio um wissenschaftliche Exzellenz im Bereich von Transport und Logistik.

Die Hex beschäftigt sich mit (Transport-, Lager-, Produktions- & Personal-) Logistik und wurde 2017 vom zweifach habilitierten Mathematik-Professor Philipp Hungerländer gegründet. Das Startup ist fokussiert auf Forschung und Innovation und kann so Kunden wie die ÖBB-Holding von seinen Produkten überzeugen. In den letzten Jahren gewann das Unternehmen mit seinen IT-Lösungen mehrere Forschungs- und Innovationspreise, zuletzt im Jänner 2021 den Staatspreis für Consulting und den Constantinus-Award in der Kategorie „Digitalisierung/Internet of Things“.

Anexia hat sich in den letzten Tagen in einem Bieterverfahren gegen 12 weitere Interessenten durchgesetzt und übernimmt jetzt die Anteile der Hex. Das Klagenfurter Unternehmen musste im vergangenen Monat Insolvenz anmelden. Im Rahmen einer geordneten Restrukturierung wird nun die Fortführung des Betriebs gesichert und das Team sukzessive von Anexia übernommen.

Die Hex erhält in wirtschaftlich für Start-Up-Betriebe fordernden Zeiten einen stabilen und finanzstarken Partner. Anexia wiederum sichert sich ein Team, das sich unter der Leitung von CTO Jörg Pöcher durch vehementen Entwicklungswillen in der Branche einen exzellenten Ruf erarbeitet hat. Diese Partnerschaft ermöglicht es, das durch Forschung und praktische Projekte erworbene Know-How auch zukünftig optimal einzusetzen und mit finanziell freiem Rücken weiter auszubauen. Mit der Akquisition möchte Windbichler die Marktstellung von Anexia am europäischen Markt nachhaltig stärken und durch den Know-How-Gewinn die Wettbewerbsfähigkeit mit den großen Marktteilnehmern erhöhen.

„Mit der Integration von Hex bekräftigen wir unser Ziel, die besten Köpfe für Anexia gewinnen zu wollen. Mathematik-Koryphäe Philipp Hungerländer und sein Team verstärken unsere Kompetenzen im AI-Bereich insbesondere mit ihren innovativen Algorithmen zur Optimierung von Prozessen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den renommierten Wissenschaftlern und sind überzeugt, durch diesen Know-How-Gewinn das umfassende und innovative Cloud-Portfolio der Anexia noch weiter zu stärken. Zudem bietet es uns die Möglichkeit, auch für andere Branchen neue, zukunftsweisende Lösungen rund um unsere Cloud Plattform anzubieten. Damit sind wir in der Lage, unsere Marktstellung langfristig zu stärken“, betont Anexia Gründer und Geschäftsführer Alexander Windbichler.

Hex Gründer und Professor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Philipp Hungerländer ergänzt: „Ich hatte Angebote von mehreren Unternehmen vorliegen, allerdings waren die Rahmenbedingungen, die uns Anexia bietet, die mit Abstand attraktivsten. Es können die Arbeitsplätze aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten werden und es wird langfristig mit ihnen geplant. Zusätzlich ist die Erfüllung der bestehenden Kunden- und Forschungsaufträge gesichert und es wird in die Weiterentwicklung der bestehenden Geschäftsfelder und

Produkte der Hex investiert. Die etablierten Prozesse und die Organisationsstruktur der Anexia werden uns dabei helfen. Es ist ein schönes Gefühl, jemanden zu haben, der an uns glaubt.“

Auch Masseverwalter Michael Pontasch-Müller zeigt sich zufrieden: „Ich freue mich riesig über das erfolgreiche Bieterverfahren um das enorme Know-How der Hex, in dessen Rahmen mehrere absolut professionelle österreichische Unternehmen mit jeweils tollen Visionen geworben haben. Ich hoffe, dass dieses Verfahren als Musterbeispiel für eine gelungene, frühzeitige Sanierung gelten wird, die erheblichen Mehrwert für alle Beteiligten bringt. Durch diesen Prozess konnten auch die Arbeitsplätze erhalten werden und gleichzeitig in der Sanierung ein Optimum für die Gläubiger herausgearbeitet werden.“

Fotocredit: Anexia

Über Anexia

Anexia wurde im Jahr 2006 von Alexander Windbichler in Klagenfurt, Österreich gegründet. Der IT-Dienstleister bietet hochwertige und individuelle Lösungen im Bereich Cloud- und Managed Hosting sowie Individualsoftware und App-Entwicklung. Gleichzeitig betreibt Anexia auch eigene, unabhängige Rechenzentren. Mit etwa 300 Mitarbeitern in mehr als zehn Niederlassungen in Europa und den USA verfügt Anexia etwa 100 internationale Serverstandorte und betreut rund 100.000 aktive Kunden.

Weitere Informationen unter anexia.com.

Über Hex

Hex – gegründet 2017 vom Klagenfurter Mathematik-Professor Philipp Hungerländer – entwickelt individuelle Softwarelösungen basierend auf innovativen Algorithmen zur Prozessoptimierung. Durch diese Lösungen werden komplexe Entscheidungsprozesse effizienter, einfacher und vorhersehbarer. Das Ziel von Hex ist es, gemeinsam mit ihren Kunden Optimierungspotentiale zu identifizieren und durch individuelle, maßgeschneiderte Lösungen basierend auf erprobten Komponenten maximal auszuschöpfen. Hex begleitet ihre Kunden von der Prozess- und Datenanalyse, über die mathematische Modellierung und Algorithmusentwicklung, bis hin zur Einführung des fertigen Softwaresystems.

Weitere Informationen unter hex-solutions.com.

Pressekontakt

Lucia Schöpfer
Communication Manager

presse@anexia-it.com

+43-50-556-8850